



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Sy[n]nlose vn[d] jungen sollen nitt peinlich gefragt werde[n]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

S yemant ein Thyrer hett od mee das eynē andern Schaden thette/ so ist der Herz des thiers schuldig des Schadens dem ihennē sollicher schade gescheen were zūbekeren od yme dz thyer für seynē schade zūgebē dē es gethan hett.

So aber ein Thyer das ander schädigte wenig oder vil: vñ das thyer so beschädigt were den krieg angefangenn. so ist der Herz des thyers das wider were gethan: wie wol es nicht vernunft hette nicht schuldig des Schadens: dan das gesetz der natur erlaubt gegenwere.

Ob auch ein Thyer auß reitzung oder zūthun eyns menschen yemant Schaden thette/ od da ein thyer beschloffen od gebundē vñ einer entledigte dasselb. so ist d Herz des thiers nit schuldig des Schadens: sonder d des vrsach geben od entledigt hett

Item wo man nitt weisse oder fürbringen mag welchs thyer das ander am ersten angangen habe so ist ir yet weders hern einander nitt pflichtig

F Erer setzen vnd ordnen wir vnd verbieten das nyemant beyssendē Hund de/ wild schwyn Bern Lewen Affen wild oder Werfzen Wollf Füschē vñ yn der gemein feyn thyer das Schaden thūn mag od in seiner natur schädlich ist haben noch halten soll: besonder an gemeinen strassen oder gassen da die menschen gewonlich wandern das thyer sey gebunden oder nitt. Vnd wo solichs vberfaren vnd yemant beschädiget würde: soll der Herz des thyers yn pene fünfzig gülden Keymsch vnser Statt fisco verfallen: vñ dem Schaden geschehen were schuldig seyn denselben zweyfaltig erstattung zūthun. So aber yemant an seynem leybe verletzt würde: soll nach gestalt der sachs vñ rechtlicher ermessigung erstat werden

Synnlose vñ d Jungen sollen nitt peynlich gestrafft werden

Zit. xxi

Ein synnloser oder vnynniger zū latin genant Furiosus Schaden thette: der soll oder mag darumb yn Recht nitt beclagt noch gestrafft werde: dann yne entschuldiget seyn vnseeligkeit. Vnd mag man dieselben ynlegen oder ynschließē damitt Schaden zūuerhüten. Desigleychen Junge personē die noch vnder zehen jaren alt seynd mögen auch nitt beclagt noch peynlich gestrafft werden: dann sye entschuldiget jr iugent vñ gebrechlicher Rate. es were dann das sollicher jungen bößhafftig wesen offenbar vñ so gar zū bößem gezogen were. Darinn solten vnd wölten wir als die oberkeit zū yeder zeyt nach gestalt des sachs zūerkennen vñ zūmessigen haben.

Das niemāt freuel hādēt anleget an dē andern

Zi. xxii

Welcher Freuel oder gewaltiglich handt an den andern legt mitt schlagen oder rauffen der felt mitt der that yn pen Nemlich ist es auff eynem zünfft/ Hauße oder an freyer strassen soll der den anstreych thette durtzalt pfundt Heller vnser Statt fisco verfallen seyn vñ dem ihennen den er leydyget die Injuri mitsampt Kosten vñ Schaden nach rechtlicher messigung abtragen.